

wurden ebenfalls aus Spanien zurückgerufen. Die Hohl der Regimenter der jungen Garde, aus den auserlesensten Leuten, ward auf sechzehn gebracht. Die Marine lieferte ein ganzes Heer von alten gelübten Artilleristen; sie setzte 40,000 Kanoniere an's Land. Die Cavalerie war schwerer zu ersetzen; allein da Napoleon noch über die Hülfquellen im Norden Deutschlands gebot, so wurden von dorthier Pferde für die Reiter herbeigeschafft. Viele Städte Frankreichs beeiferten sich, dem Heere, jede nach ihren Kräften, berittene Reiter, ganze equipirte Compagnien zu liefern. Die Postillons, die Söhne der Postmeister, die berittenen Forstmeister wurden aufgerufen. Die Gend'armerie sendete 3000 Offiziere und Unteroffiziere, die neuen Schwadronen zu befehligen, und 10,000 Ehrengardisten equipirten sich aus eignen Mitteln. Die zu dem neuen Feldzuge erforderlichen Summen wurden aus dem Eigenthume sämmtlicher Gemeinden und Hospitäler Frankreichs genommen; die Immobilien wurden zu baarem Gelde gemacht, und Napoleon versprach, die Eigenthümer durch Anweisung von Renten auf das Hauptbuch der Staatsschuld zu entschädigen. —

Mittlerweile bereitete sich ein neues furchtbares Bündniß gegen Frankreich. Nach Beendigung des Feldzuges von 1812 verlangte der König von Preußen, daß Napoleon ihm, dem Vertrage vom 24. Februar gemäß, die Summe von fünfundaunzig Millionen Franken vergüte — so viel betrage der Ueberschuß der von seinem Lande für Rechnung der französischen Armee gemachten Lieferungen, über die an Frankreich noch rückständige Kriegscontribution. Des Kaisers Weigerung, jene Summe Preußen zu ersetzen, benutzte der König, um sich von einem Bündnisse loszusagen, welches dem Interesse seiner Monarchie zuwiderlief. Im Januar 1813 verlegte er seinen Wohnsitz aus der Hauptstadt, die dem Zuge der französischen Truppen preisgestellt war, nach Breslau, und hier hatten alsbald Unterhandlungen zu einem engen Offensiv- und Defensivbündnisse zwischen Rußland und Preußen statt. Am 27. Februar ward zu Breslau von dem Freiherrn von Hardenberg und am 28. zu Kalisch von Kutusow der Tractat unterzeichnet. Der Kaiser Alexander versprach 150,000 Mann, und der König von Preußen 80,000 Mann, außer den Festungsbefestigungen, in's Feld zu stellen. Ersterer verpflichtete sich überdies, nicht eher die Waffen niederzulegen, bis Preußen wieder auf derselben Linie stehe, die es vor dem